



PFARREI
MARIÄ HIMMELFAHRT
LANDAU



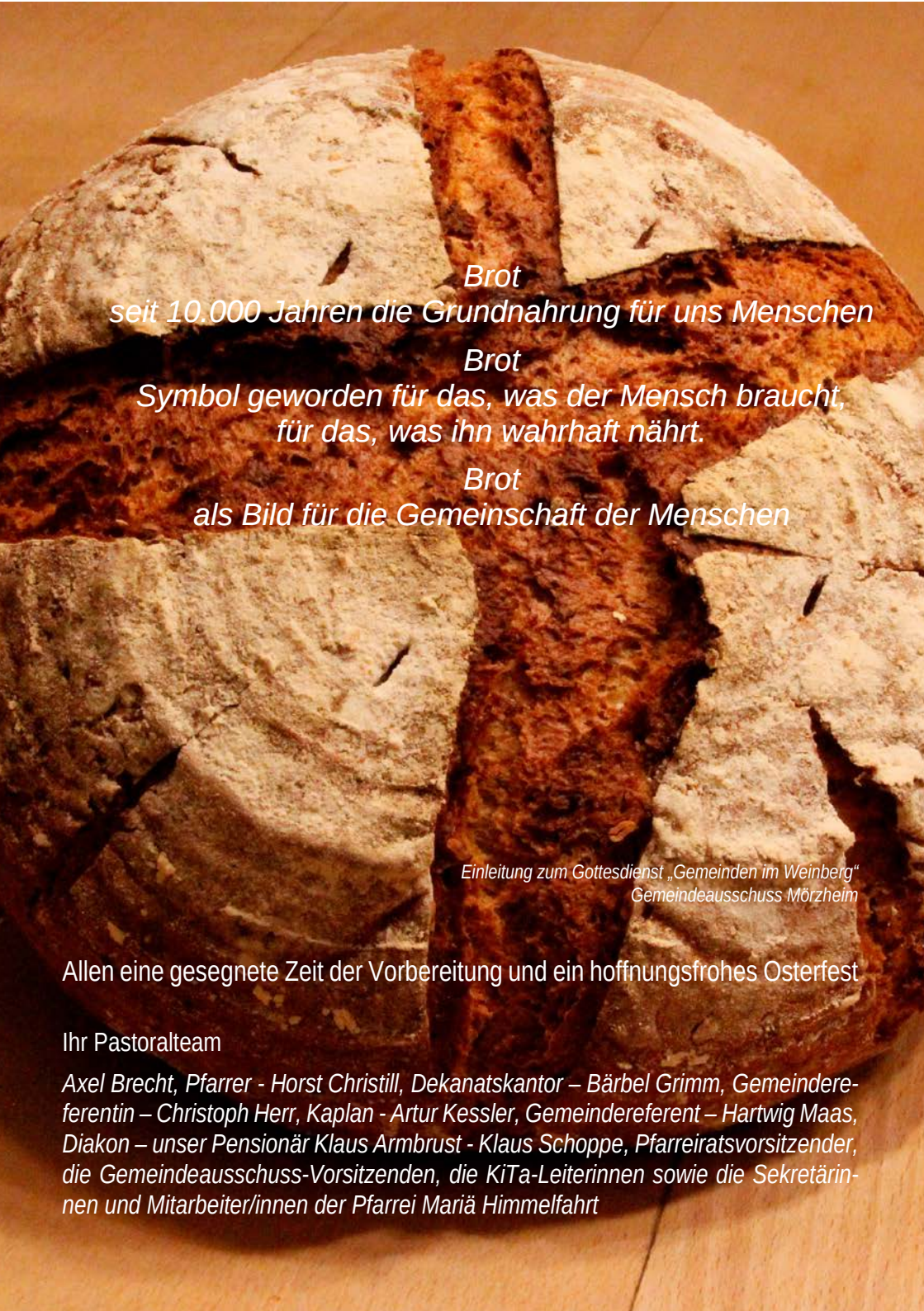
OSTERBRIEF
2019

www.kirchelandau.de

Ein gesegnetes Fest der Auferstehung

©styleunited - stock.adobe.com





*Brot
seit 10.000 Jahren die Grundnahrung für uns Menschen*

*Brot
Symbol geworden für das, was der Mensch braucht,
für das, was ihn wahrhaft nährt.*

*Brot
als Bild für die Gemeinschaft der Menschen*

*Einleitung zum Gottesdienst „Gemeinden im Weinberg“
Gemeindeausschuss Mörzheim*

Allen eine gesegnete Zeit der Vorbereitung und ein hoffnungsfrohes Osterfest

Ihr Pastoralteam

Axel Brecht, Pfarrer - Horst Christill, Dekanatskantor – Bärbel Grimm, Gemeindereferentin – Christoph Herr, Kaplan - Artur Kessler, Gemeindereferent – Hartwig Maas, Diakon – unser Pensionär Klaus Armbrust - Klaus Schoppe, Pfarreiratsvorsitzender, die Gemeindeausschuss-Vorsitzenden, die KiTa-Leiterinnen sowie die Sekretärinnen und Mitarbeiter/innen der Pfarrei Mariä Himmelfahrt

Liebe Leserinnen und Leser,

der diesjährige Osterbrief Ihrer Pfarrei Mariä Himmelfahrt informiert Sie wieder ausführlich über die Angebote der Kirchengemeinde. Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre.

Gottesdienst und Liturgie

4 Ostergottesdienste

35 Kinder- / Familiengottesdienste

Kontakt und mehr

8 In Verbindung bleiben

Caritas

21 Elisabethenverein

Musik

27 neuer Schwung mit Horst Christill

29 Coeurchen und Gottes Melodie

Unsere Gemeinden

44 Freunde der Marienkirche

46 Bücherei und Freunde St. Albert

52 Queichheim

Senioren

39 aus Queichheim und Mörlheim

Katechese und Spiritualität

10 Taufe & mehr

11 Erstkommunion

14 Firmung

Kinder- und Jugendarbeit

37 Pfadfinder DPSG

Ökumene

48 AK Umwelt und Schöpfung

Weltweite Kirche

25 Hungermarsch

26 Landwirtschaft im Kongo

Frauen in der Pfarrei

32 Bewegte Frauen

32 kfd – Frauentreff St. Albert

Gremienwahlen im Herbst

42 Plädoyer für Engagement

FASTENZEIT UND OSTERN

Unsere Festgottesdienste – herzliche Einladung!

Donnerstag	18.04.	Gründonnerstag	
St. Albert - Landau	19.00	Feier vom Letzten Abendmahl mitgestaltet vom Kirchenchor anschließend Agape im Pfarrheim	A
Mariä Himmelfahrt - Queichheim	20.00	Feier vom Letzten Abendmahl anschließend stille Gebetszeit Abschluss-Meditation um 22.30	H
St. Maria - Landau	20.00	Feier vom Letzten Abendmahl anschließend Gebetszeit in der Sakramentskapelle	B
Freitag	19.04.	Karfreitag	
Pfarrei Mariä-Himmelfahrt	10.00	Familienkreuzweg in Burrweiler	
St. Martin – Mörlheim	10.00	Kinderkreuzweg die Kinder sind eingela- den Blumen zur Kreuzverehrung und ihr Misereor -Fastenopfer mitzubringen	K
St. Maria – Landau	11.30	Kinder- und Familienkreuzweg zum Kirchenpavillon die Kinder sind eingela- den Blumen zur Kreuzverehrung und ihr Misereor -Fastenopfer mitzubringen	K
Mariä Himmelfahrt - Queichheim	15.00	Liturgie vom Leiden und Sterben Christi	H
St. Albert - Landau	15.00	Liturgie vom Leiden und Sterben Christi der Kirchenchor singt Chorsätze alter und neuer Meister	A
St. Maria - Landau	15.00	Liturgie vom Leiden und Sterben Christi Musica Sacra: Deutscher und Lateini- scher Kantorengesang bitte zur Kreuz- verehrung Blumen mitbringen	B

Samstag	20.04.	Feier der Osternacht	
St. Albert Landau	21.00	Feier der Osternacht	A
St. Maria - Landau	21.00	Feier der Osternacht mit Erwachsenentaufe	B
Sonntag	21.04.	Feier der Osternacht	
Mariä Himmelfahrt - Queichheim	06.00	Feier der Auferweckung Jesu anschließend gemeinsames Osterfrühstück	H
Sonntag	21.04.	Ostersonntag	
Klinikkapelle	09.00	Evangelischer Gottesdienst	
Kath. Altenzentrum	10.00	Amt (Eucharistiefeier)	Bu
St. Aegidius – Mörzheim	10.00	Hochamt	H
St. Maria - Landau	10.30	Hochamt	B
St. Albert - Landau	18.00	Österliches Taizégebet mit Tauferinne- rung gestaltet durch den Taizé- Singkreis	B und K
St. Maria - Landau	19.00	Hochamt	A
Montag	22.04.	Ostermontag	
Klinikkapelle	09.00	Amt (Eucharistiefeier)	Be
St. Martin - Mörlheim	09.00	Amt mit Kommunionjubilaren	A
St. Mauritius – Wollmesheim	09.00	Amt mit Kommunionjubilaren	B
St. Albert - Landau	10.15	Amt mit Kommunionjubilaren	H
Mariä Himmelfahrt - Queichheim	10.30	Amt mit Kommunionjubilaren	A
St. Maria - Landau	10.30	Amt als Familiengottesdienst mit Kommu- nionjubilaren und Taufe	B
St. Maria - Landau	19.00	Amt	H

Es zelebrieren: Pfarrer i.R. Klaus Ambrust (A) - Pfarrer i.R. Erwin Bersch (Be) - Dekan Axel Brecht (B) – Pfar-
rer i. R. Werner Busch (Bu) - Gemeindereferentin Bärbel Grimm (G) – Kaplan Christoph Herr (H) - Gemeinde-
referent Artur Kessler (K) - Gemeindereferentin Andrea Knecht (Kn) - Diakon Hartwig Maas (M)

Wir danken herzlich unseren Pensionären für ihre wertvolle Mitarbeit.

Versöhnungsgottesdienste in der Fastenzeit



Ich war's – 7 Wochen ohne Lügen

Unter diesem Leitwort steht der diesjährige Versöhnungsgottesdienst in der Fastenzeit:

Samstag, 6. April | 18.00 Uhr | Queichheim
Sonntag, 7. April | 10.15 Uhr | St. Albert

Beichtgelegenheit bei Pfarrer Brecht und
Kaplan Herr nach Vereinbarung.

Kreuzwegandachten in der Fastenzeit

In der Fastenzeit laden wir freitags zur Kreuzwegandacht ein.

- Jeweils 18.00 Uhr am 15., 22. und 29. März; 5. und 12. April in der Kath. Kirche Queichheim

Wort-Gottes-Feiern am Sonntag

Die derzeitige Gottesdienstordnung in unserer Pfarrei versucht, in allen Gemeinden regelmäßig und verlässlich an Sonn- und Feiertagen die Eucharistie zu feiern. In den vergangenen Jahren kam es darüber hinaus zu Wort-Gottes-Feiern mit Kommunion, wenn z. B. ein Priester im Urlaub war oder durch Krankheit verhindert war. In der Regel haben wir als Gemeindereferenten diese Feiern geleitet, aber es gab auch Wort-Gottes-Feiern, die von Ehrenamtlichen vorbereitet und geleitet wurden.



Bei zwei Priestern im Pfarreidienst, zwei Ruhestandsgeistlichen und einem Schulseelsorger konnte eine Vielzahl an Eucharistiefeiern ermöglicht werden. Seit Herbst 2018 fehlen Herr Pfr. Dengel und Herr Pfr. Olf, so dass es z. B. in Urlaubszeiten nicht

möglich sein wird, das Angebot an Eucharistiefeiern aufrecht zu halten. Der Pfarreirat hat in seiner Sitzung vom 24. Januar dieses Thema intensiv beraten. Es ist uns wichtig, dass in jeder Gemeinde nach wie vor Gottesdienste stattfinden, jedoch wird dies nur möglich sein, wenn in einer gewissen Regelmäßigkeit Wort-Gottes-Feiern gefeiert werden.

Unser beschlossener Weg ist, dass wir einen Kreis an ehrenamtlichen Gottesdienstleitern aufbauen möchten, die zunächst in Zusammenarbeit mit Frau Grimm und mir Wort-Gottes-Feiern vorbereiten und gestalten werden. Dazu suchen wir interessierte Frauen und Männer aus allen Gemeinden, die sich vorstellen können, Gottesdienste mitzugestalten und vielleicht auch zu leiten. Eine Begleitung durch das Referat Liturgie des Bischöflichen Ordinariates im Frühjahr 2020 ist zugesichert. Auch ist es möglich, dass die Ausbildung zum Gottesdienstleiter in Speyer gemacht werden kann.

Wir laden alle Interessierten zu einem ersten Treffen ein am Mittwoch, 15. Mai um 19.00 Uhr ins Pfarrheim St. Maria. Infos und Rückfragen gerne beim Pastoralteam.

Artur Kessler, Gemeindereferent

Jeden Monat in St. Maria: Neue geistliche Lieder und Gottesdienste für Kleinkinder und Schulkinder

Seit Februar findet der Kleine-Leute-Gottesdienst und der Kinderwortgottesdienst immer parallel am 1. Sonntag im Monat im Pfarrheim St. Maria statt. Zugleich gestalten wir den Gottesdienst in der Marienkirche vorwiegend mit Neuen geistlichen Liedern. Wer gerne im Team für die Kinderwortgottesdienste mitarbeiten möchte, kann sich bei Herrn Kessler melden 06341/96898-120



Werktagssmesse in St. Albert

In den Sommermonaten fand außerhalb der Ferienzeit in St. Albert am Freitagabend eine Heilige Messe statt. Da nur noch wenige Teilnehmer kamen entfallen diese regelmäßigen Messfeiern. Dafür können werktags bei besonderem Anlass oder für bestimmte Gruppierungen jeweils eigene Gottesdienste anberaumt werden. Bei Interesse bitte beim Pastoralteam anfragen.

KONTAKT UND IMPRESSUM



PFARREI
MARIÄ HIMMELFAHRT
LANDAU



Axel Brecht

PFARRER UND DEKAN

Tel +49 (0)63 41 / 9 68 98-200

Email axel.brecht@bistum-speyer.de

Bärbel Grimm

GEMEINDEREFERENTIN

Tel +49 (0)63 41 / 9 68 98-140

Email baerbel.grimm@bistum-speyer.de

Christoph Herr

KAPLAN

Tel +49 (0)63 41 / 9 68 98-130

Email christoph.herr@bistum-speyer.de

Artur Kessler

GEMEINDEREFERENT

Tel +49 (0)63 41 / 9 68 98-120

Email artur.kessler@bistum-speyer.de

PFARRBÜRO

Marienring 4 | D-76829 Landau

Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 15.00 bis 17.00 Uhr

Tel +49 (0)63 41 / 9 68 98-0

Fax +49 (0)63 41 / 9 68 98-111

Email Pfarramt.LD.Mariae-Himmelfahrt@bistum-speyer.de

Web www.kirchelandau.de

Horst Christill

DEKANATSKANTOR

Tel +49 (0)63 41 / 9 68 98-150

Email horst.christill@bistum-speyer.de

Herausgeber

Pfarrei Mariä Himmelfahrt Landau

V.i.S.d.P.: Pfarrer Axel Brecht

Auflage: 5.800

Fotos

kgp.de, fwl.de, Axel Brecht u.a.

Bankverbindung

IBAN DE31 7509 0300 0000 0644 59

Andrea Treichel

Claudia Lusch

Bettina Kleiner

Rita Fluck

PFARRSEKRETÄRINNEN



www.blauer-engel.de/uz14

Dieses Produkt Bär
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de

Gut informiert: „kirche.aktuell“ und Homepage

Aktuelle Informationen aus dem Leben unserer Pfarrei und den Gemeinden finden Sie auf der Homepage www.kirchelandau.de und in unserer Pfarreiinfo kirche.aktuell. kirche.aktuell liegt kostenlos zum Mitnehmen in unseren Kirchen und im Pfarrbüro aus. Sie erhalten kirche.aktuell einfach und bequem als Newsletter (www.kirchelandau.de/newsletter) oder auf Wunsch auch als Abo per Post (18 € pro Jahr) – bitte im Pfarrbüro melden.



KATECHESE – SPIRITUALITÄT – WEITERGABE DES GLAUBENS

Tauftermine 2019 (2. Halbjahr)

Die Tauffeiern in unserer Pfarrei finden zu folgenden Zeiten statt:

April	20.04.	Osternacht	21.00	St. Maria	Erwachsenentaufe
	22.04.	Montag	10.30	St. Maria	im Gottesdienst
Mai	11.05.	Samstag	14.00	St. Maria	
	25.05.	Samstag	14.30	St. Maria	
	26.05.	Sonntag	10.30	St. Maria	im Gottesdienst
Juni	09.06.	Sonntag	09.00	St. Martin Mörlheim	Im Gottesdienst
	16.06.	Sonntag	11.30	St. Maria	
	22.06.	Samstag	14.00	St. Albert	
	23.06.	Sonntag	10.30	St. Maria	im Gottesdienst
August	11.08.	Sonntag	10.30	St. Maria	im Gottesdienst
	25.08.	Sonntag	11.30	St. Maria	
September	21.09.	Samstag	14.30	St. Maria	
Oktober	26.10.	Samstag	14.30	St. Maria	
	27.10.	Sonntag	10.30	St. Maria	Im Gottesdienst
November	09.11.	Samstag	14.30	St. Maria	

Weitere Tauftermine innerhalb eines Gemeindegottesdienstes sind in Absprache möglich. Rufen Sie uns an oder kommen Sie im Pfarrbüro vorbei (s. Seite 8).

In der Fastenzeit und im Advent finden keine Taufen statt.

Taufe & mehr

Unsere Angebote für Eltern, Paten und die Familie rund um die Taufe

Workshop rund um die Taufe -----

Das Angebot richtet sich an die Eltern und Paten zur Vorbereitung auf die anstehende Tauffeier.

Wir gehen u.a. folgenden Fragen und Motiven nach:

-  Warum taufen wir unser Kind?
-  Was ist mir selbst am Glauben wichtig?
-  Welche Wünsche haben wir für unser Kind und seine Zukunft?
-  Wie läuft der Taufgottesdienst ab?
-  Wie können wir uns in den Taufgottesdienst einbringen?



wann und wo

Samstag, 13. April 2019	Kindertagesstätte St. Maria
16 bis 17.30 Uhr	Karl-Sauer-Straße 9

Bitte melden Sie sich [bis zum 6. April](#) im Pfarrbüro (s. Seite 8) an.

himmelgrünes Picknick -----

Eltern, Kinder, Paten, Oma und Opa, die ganze Familie und Freunde sind herzlich eingeladen zu einem Picknick am Kirchenpavillon im Wohnpark Ebenberg.

Bringen Sie bitte alles, was Sie fürs Picknick benötigen, selbst mit. Wir sorgen für Sitz- und Spielmöglichkeiten, für gute Gespräche und eine kleine Überraschung.

Um 17 Uhr wollen wir den Nachmittag mit einer Atempause (Gottesdienst mit Texten, Liedern) im Kirchenpavillon abschließen.

wann und wo

Sonntag, 21. Juli 2019	Kirchenpavillon
15.30 bis 17.30 Uhr	Wohnpark am Ebenberg

eine Anmeldung ist nicht erforderlich



Für Mama, Papa und die Paten -----

Damit die Eltern und Paten in gemütlicher Atmosphäre Zeit füreinander haben und sich ihrer Verbindung und Verantwortung füreinander und fürs Kind neu bewusst werden laden wir Sie zu einem Abend in den Pfarrgarten St. Maria ein. Bei Flammkuchen, Getränken und Gesprächen werden Pfarrer Axel Brecht und das Pastoralteam Gastgeber sein.



wann und wo

Freitag, 9. August 2019 Pfarrgarten St. Maria

ab 18 Uhr Marienring 4

Bitte melden Sie sich [bis zum 1. August](#) im Pfarrbüro (s. Seite 8) an.

Erstkommunion 2019

„Jesus – Licht auf meinem Weg“

Seit dem ersten Advent des vergangenen Jahres bereiten sich in unserer Pfarrei Mariä Himmelfahrt 67 Kinder auf den Weißen Sonntag vor. Da sich unser neues Konzept mit Treffen in der Kleingruppe, Gemeinschaftstagen mit und ohne Beteiligung der Eltern und gemeinsam gestalteten Gottesdiensten bewährt hat, sind wir nun schon im dritten Jahr damit gut unterwegs.

„Jesus – Licht auf meinem Weg“, so lautet das diesjährige Thema. Jesus hat damals



vielen Menschen Licht ins Leben gebracht, so zum Beispiel dem Blinden Bartimäus, der Frau am Jakobsbrunnen, dem Gelähmten, Zachäus dem Zöllner, um nur einige zu nennen. Durch sein Wirken kam wieder Licht in ihr

Leben. Die Leute suchten seine Nähe und Hilfe. Und das ist heute auch noch so. Wir können uns jederzeit an ihn wenden, ihm unsere Sorgen und Nöte mitteilen. Jesus will auch unser Leben heute durch den Glauben an ihn heller und freundlicher machen. Aber auch wir können Lichtbringer für andere werden. Da gehört gar nicht so viel dazu: Ein Lächeln, eine Umarmung, eine Hand, die gereicht wird. Lassen wir uns von ihm anstecken und feiern mit ihm den Weißen Sonntag, am 28. April 2019, um 10.15 Uhr in St. Albert und um 10.30 Uhr in St. Maria. Das Dankamt feiern wir am Montag, 29. April um 10.30 Uhr in Queichheim.

Erstkommunionkinder in St. Maria (mit Queichheim und Mörlheim)

Laura Adolf	Lois Allmeier
Torina Jo Arnold	Lorena Bat (Qu)
Johann Bechtold (MI)	Noel Boewen (MI)
Jule Brod (Qu)	Josie-Marie Burk
Elisabetta Cabib	Mia Dausch
Alan Grzegorz Drzazga	Gabriel Eser
	Daphné Geretto
Lisa Heil	Lennard Hoecker
Klara Hofmann	Edda-Maria Homann
Maria Hornung	Sandy Huber
Dia Elin Isbrecht (MI)	Ian Kaufmann
Elisa Lahm	Luis Leistner
Rahul Madukkakuzhy (MI)	Hannah Vasquez Moratto
Max Mohr	Jette Müller
Talisha Nnanwa	Luca Preiss (Qu)
Rouven Samuel Prüfe	Christin Reif (Qu)
Aleksandra Rutkowska	Juanito Schmitt
Shalina Schneider	Lilly Schurer
Hendrik Schwarz (Qu)	Amanda Sobota (Qu)
Maria Stepanov	Alessia Tornambe
Jona Walz	Maximilian Wantoch-Rekowski
Ben Weisbrod	Phil Weisbrod
Louis Weißgerber	Noah Weißgerber
Lasse Werber	Sophia Werther (Qu)
Joel Zermann (Qu)	

Erstkommunionkinder in St. Albert (mit Wollmesheim und Mörzheim)

Karlotta Emilia Bernhart	Janosch Braun
Leo David	Emily Mathilda Geiger (Wo)
Emilia Hahn	Moritz Hahn
Flora Kautzmann	Matthias Keller (Wo)
Josefine Korn	Jakob Krohn
Valentin Mailer	Jessika Rzezwicka
Paula Scholz (Mz)	Paula Stoll (Mz)
Felix Stuhlfauth	Lela Tokic
Milo Welsch	

Messdiener werden!

Nach deiner Erstkommunion hast du die super Möglichkeit, Messdiener zu werden! Als Messdiener wirst du beim Gottesdienst mitmachen, bei Taufen und bei Hochzeiten. Das Messdienen ist auch gar nicht so schwer, und der Gottesdienst wird spannender, wenn man etwas zu tun hat und ganz weit vorne am Altar stehen kann! Und du wirst eine Menge Spaß haben, denn wir sind eine starke Gemeinschaft, die regelmäßig was unternimmt!

Wenn du Interesse hast, melde dich bei Kaplan Christoph Herr oder Gemeindereferent Artur Kessler

**Aktionen unserer Messdiener**

23. März: Bowlen in Landau

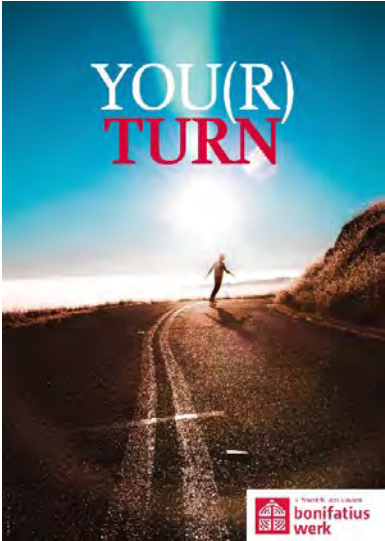
Fast schon Tradition ist unser jährliches Bowlen im Chaplins Bowling in Landau. Wir treffen uns von 14 Uhr bis 16.30 Uhr dort und schauen wer die meisten Pins umwirft.

23. bis 26 Mai: 72 Stunden-Aktion: Es ist wieder soweit und die 72 Stunden Aktion des BDKJ findet wieder statt. Diese ist die größte Sozialaktion Deutschlands und wir wollen uns mit der Gemeinde beteiligen.

30. Mai: Hungermarsch: Unter dem Motto „Wandern für die andern“ machen wir uns auf den Weg für unsere Partner in Afrika

30. Juni - 05. Juli: Messdienerfreizeit: Wir fahren zusammen nach Niederdreisbach und verbringen eine unvergessliche Woche miteinander.

Firmung 2019



YOU(R)
TURN

bonifatius
werk

Derzeit bereiten sich 75 junge Christen und Christinnen auf den Empfang des Sakraments der Firmung vor. Am Samstag, den 15. Juni um 18.00 Uhr wird Herr Bischof Karl-Heinz Wiesemann das Firm sakrament in der Marienkirche spenden.

Am Ende des Jahres konnten sich die Jugendlichen über die Firmvorbereitung informieren, ihre Fragen stellen und sich über ihre Motivation austauschen. Anschließend trafen sie sich mit einem Mitglied des Pastoralteams zu einem seelsorgerlichen Gespräch. Mitte Februar waren alle Firmbewerber/innen zu einem Gemeinschaftstag eingeladen, an dem auch die Kleingruppen gebildet wurden. Mit erlebnispädagogischen Aktionen versuchten wir, die Bedeutsamkeit von Gemeinschaft im Erleben zu erfahren.

Zu den Treffen in der Kleingruppe kommen verschiedene Treffen in der Großgruppe dazu: eine Jugendwallfahrt zur kleinen Kalmit, einem Abend der Begegnung am Pfingstsamstag in der Marienkirche. In der Firmgruppe haben die Jugendliche die Aufgabe, eine soziale, caritative, kreative oder ökologische Aktion zu planen und durchzuführen. Eine große Anzahl an Firmlingen hat sich dazu entschlossen bei der 72-Stunden-Aktion mitzumachen.

Wir freuen uns über den Ideenreichtum der Jugendlichen und hoffen, dass viel jugendlicher Geist wehen wird.

Unsere Firmbewerber/innen	
Maximilian Antoni	Chiara Baltes
Helena Becker	Silke Becker
Paul Bölling	Amelie De la Fuente Weiler
Emma Deck	Jannik Dreisigacker
Leon Ehrstein	Niclas Engel
Indra Estelmann	Lissy Grimm

Marta Gallego	Lisa Kruppenbacher
Jonas Gundlach	Mara Gundlach
Alwin Grund	Emil Gustin
Jula Gustin	Luisa Hammer
Kayla Heim	Seline Heim
Sofia Heinen	Luzie Herrmann
Carlos Hoecker	Anna Hoffmann
Lina Hoffmann	Tom Huber
Emma Hüther	Mia Jäger
Nele Jäger	Kaspar Jakobs
Jannik Kempf	Julia Kempf
Jakob Kirst	Hannah Klein
Lotte Klemp	Jan Kunz
Simon Laux	Jan Lenhardt
Sebastian Letzelter	Lucy Löffel
Clara Loos	Carl Frederik Martinez
Lisa Matan	Melanie Oblonk
Jaqueline Ondracka	Amelie Peters
Johanna Peters	Cosima Pietraß
Franziska Probst	Raphael Pütz
Riccarda Pütz	Sophia Rillmann
Steven Schader	Milena Schlegel
Philipp Schwamm	Sophie Sielemann
Felix Sitzenstuhl	Timon Sitzenstuhl
Anna Spielberger	Dominik Storck
Konrad Stratmann	Jenny Talke
Paul Thomas	Paulina Vasquez Moratto
Francisco Waggershauser	Nadine Wehrmann
Lea Weiß	Diana Werner
Wiebke Wingerter	Laura Zebrowski
Yannik Weiß	

Wir wünschen unseren jungen Christen in den nächsten Wochen eine gute, interessante und bereichernde Firmvorbereitung und dass Gottes Geist bei den Treffen spürbar und erlebbar wird.

Diamantenes Priesterjubiläum



Am ersten Fastensonntag des Jahres 1959 (1. März) wurde Pfarrer Engelbert Dengel zum Priester geweiht. Nach Stationen in Blieskastel und Ludwigshafen kam er am 1. Juni 1961 als Kaplan nach Landau St. Maria. Dreieinhalb Jahre später wurde er als Kurat mit dem Aufbau der Gemeinde St. Albert auf der Wollmesheimer Höhe betraut. Hier wirkte er segensreich als Pfarrer bis zu seinem Ruhestand im September 2006. Als Pensionär half er bis vor wenigen Monaten in der Seelsorge unserer Pfarrei mit. Das Bild zeigt ihn beim Festgottesdienst in St. Albert am 24. Februar.

Tage der Stille im Carmel de la Paix in Burgund



Vom 03. – 8. August werden wir wieder mit Tage der Stille im Carmel de la Paix in Mazille/Burgund, in der Nähe von Taizé, anbieten. Der Tagesablauf orientiert sich am Lebens- und Gebetsrhythmus der Schwestern.

Neben den Gebetszeiten, den täglichen Impulsen in der Gruppe, dem Einstimmen auf den Gottesdienst im Bibel teilen, dem Essen in Stille und der gemeinsamen Arbeit mit den Schwestern besteht auch die Möglichkeit, die Gottesdienste in Taizé zu besuchen.

Daneben bleibt auch noch viel Zeit zum Lesen, Staunen, ausgedehnten Spaziergängen und guten Gesprächen. Die Tage der Stille werden begleitet von Gemeindereferent Artur Kessler. Infos und Voranmeldungen sind schon möglich unter Tel. 06341 / 9 68 98-120 oder per mail: artur.kessler@kirchelandau.de.

Wallfahrt zur Kleinen Kalmit am Pfingstmontag



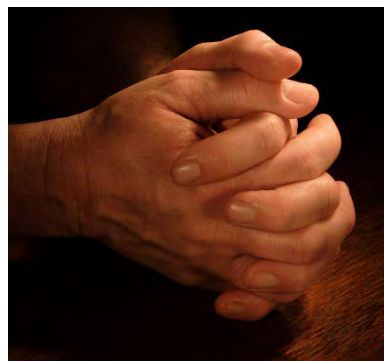
Seit 1999 laden am Pfingstmontag die Landauer Pfarren zu der traditionellen Wallfahrt zur Kapelle auf der Kleinen Kalmit ein. Der Gottesdienst wird von der Blaskapelle Arzheim musikalisch umrahmt.

Die Kapelle auf der Kleinen Kalmit liegt in einem Naturschutzgebiet und kann daher nur zu Fuß erreicht werden. Umso beeindruckender

ist der Panorama-Blick in die Rheinebene und den Gebirgszug Haardt. Beginn der Messfeier um 10.30 Uhr.

GebetsZeit:

Gott in der Stille begegnen – Eucharistische Anbetung



„Beten ist Verweilen bei einem Freund, mit dem wir oft zusammenkommen, einfach um bei ihm zu sein, weil wir sicher wissen, dass er uns liebt.“ (Teresa von Ávila)

Eine Zeit des stillen Gebetes – bewusst ohne Meditationstexte und Lieder. Zeit, um mit Gott ins Gespräch zu kommen, ihm zuzuhören, mit ihm zu schweigen.

Wann und wo? Donnerstag, 18.50 bis 19.15 Uhr in der Kapelle der Maria-Ward Schule (Termine in kirche.aktuell).

Herzliche Einladung zum Bibelgesprächskreis

Die Bibel, ein Buch
über Gottes Wirken an den Menschen
mit Ecken und Kanten
voller Bilder und Verheißungen
 Das Buch der Bücher,
 das kostbare Wort,
 der unauslotbare Brunnen
 des Evangeliums
 braucht den lebendigen Menschen,
 braucht dich und mich.



Wir beschäftigen uns mit dem Buch Exodus. – Verantwortlich: Pfr. Klaus Armbrust

Jahreskrippe mit biblischen Erzählfiguren



Unsere Jahreskrippe erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Immer wieder stehen Menschen vor der Landschaft und betrachten die jeweilige biblische Geschichte. Nachdem die Figuren der Weihnachtskrippe ausgeräumt wurden, haben wir

die Landschaft neugestaltet und stellen in diesem Jahr die „Sieben Werke der Barmherzigkeit“. Die Erzählfiguren leben von der Gestik. Sie drücken Freude und Angst, Wut und Begeisterung durch die Haltung des Körpers aus. Stellen Sie sich einfach mal vor die Landschaft und lassen Sie die Bibelstelle auf sich wirken.

Der Arbeitskreis Jahreskrippe

*Sibylle Berberich-Saling, Anita Böhm, Sarina Münch, Irmgard Pfadt,
 Susanne Pörschke, Bärbel Grimm und Artur Kessler*

Lebendige Bilder der Bibel - Ökumenischer Stationenweg am 6. und 7. September

Am ersten Septemberwochende wird auf dem Gelände des Bethesda der zweite ökumenische Stationenweg stattfinden. Gruppen aus den Pfarreien und Gemeinden, sowie Gruppen aus der Bethesdaklinik werden Stationen der ersten Christengemeinden in Szene setzen. Es haben sich aus unserer Pfarrei schon einige Menschen interessiert und angemeldet, so dass wir eine Station besetzen können. Gerne können noch weitere Akteure mitmachen. Dazu wäre es wichtig, sich bei Artur Kessler (s. Seite 8) zu melden.



Der Besuch des Weges ist nur nach Anmeldung möglich. Ein Anmeldeportal ist ab Mitte Juli geöffnet: stationenweg@diakonissen.de. Eine telefonische Anmeldung unter 06341/282-488 ist ab 14. August möglich.

GOTT 9.0 WORKSHOP zum Thema Gottesbild und Gottesbeziehung

Gemeinsam mit den Teilnehmer/innen wollen wir –basierend auf dem Buch Gott 9.0 von Küstenmacher/Haberer - nachspüren:

- 🏠 Welches Gottesbild haben wir zum jetzigen Zeitpunkt?
- 🏠 Wie hat es sich im Laufe unseres Lebens entwickelt und verändert?
- 🏠 Wie hat sich das Gottesbild im Laufe der Menschheitsgeschichte entwickelt und verändert?
- 🏠 Wollen Sie Ihren Glauben weiterentwickeln oder neu wiederentdecken, dabei sich und andere besser verstehen?

Wir erarbeiten das Thema in Kurzvorträgen im Wechsel mit Einzel- und Gruppenarbeit und mit verschiedenen Methoden.

Information und kurzer Einstieg am Freitag, 8. November 19.00 – 21.00 Uhr
Workshop am Samstag, 16. November, 9.30 – 17.00 Uhr

Referentinnen:

Christina Ochsenreither, ehrenamtliche Seelsorgerin

Mechthild van Hauth, Ermutigungstrainerin, Tanzleiterin „Bibel getanz“

CARITAS UND ANWALTSCHAFT

Krankenkommunion



Bild: Peter Weidemann, in: Pfarrbriefservice.de

Sie können nicht mehr den Gottesdienst besuchen? Sie würden gerne von einem pastoralen Mitarbeiter/Mitarbeiterin besucht werden? Dann scheuen Sie sich nicht, melden Sie sich im Pfarrbüro

bei Gemeindereferentin Bärbel Grimm, 9 68 98-140 oder bei Gemeindereferent Artur Kessler, 9 68 98-120. Gerne machen wir einen Termin mit Ihnen aus.

Arbeitskreis Asyl

Seit Anfang 2017 hat der Arbeitskreis Asyl im Pfarrheim St. Maria eine Ergänzung zu den Sprachkursen angeboten. In der sogenannten „Sprachvertiefung“ kamen die Teilnehmer miteinander ins Gespräch und bekamen so immer mehr ein Gespür für den alltäglichen Sprachgebrauch. Mancher nutzte unser Angebot zur Vorbereitung auf anstehende Sprachprüfungen. Zum Ende des Jahres wurde die Resonanz jedoch so gering, dass wir unsere Sprachgruppe beendeten. Derzeit laufen Gespräche mit anderen Initiativen, die Angebote für Geflüchtete machen. Vielleicht ergeben sich dadurch Kooperationsmöglichkeiten.

Herzlichen Dank allen, die sich im Arbeitskreis Asyl engagierten

Artur Kessler, Gemeindereferent

Elisabethenverein Queichheim-Mörlheim

Solidargemeinschaft zwischen

Jungen und Alten

Gesunden und Kranken

MITGLIED WERDEN

Warum? Um Teil eines tragfähigen Netzwerkes der Pflege zu sein
Um meine christliche Verantwortung ernst zu nehmen
Um die Leistungsfähigkeit der Sozialstationen zu fördern
Um sich ehrenamtlich engagieren zu können
Um mitzureden und mit zu entscheiden
Um bei Bedürftigkeit Vergünstigungen zu erhalten

Weitere

Infos bei: Karola Weisbarth, Queichheimer Hauptst. 61, Tel.: 53877
Christel Rother, Queichheimer Hauptstr. 166, Tel.: 53434
Johannes Schneider, Schneiderstraße 10, Tel.: 52340
Heinz Wagenblatt, Im Vogelsang 90, Tel.: 54882
Dr. Rothenberger, Im Vogelsang 148, Tel.: 52425

WELTWEITE KIRCHE

Sternsingeraktion in Queichheim



Es kamen Sterndeuter aus dem Osten. So hieß es vor über zweitausend Jahren. Es kamen Sternsinger aus dem Osten Queichheims. So hieß es am 5. Januar, als die Mädchen und Jungs Verstärkung aus dem Caritas-Förderzentrum bekamen. Vier der sieben Gruppen wurden nach dem Mittagessen im KTH auf ihrem Weg durch Queichheims Straßen von je einem jungen Menschen mit Behinderung und einem zusätzlichen Betreuer im Rahmen des LiLi-Projekts (Leben in Landau inklusiv) begleitet, ganz passend zu dem Motto „Segen bringen, Segen sein. Wir gehören zusammen – in Peru und weltweit.“ Nach der Aussendung durch Kaplan Christoph Herr hatte man sich wie gewohnt am Vormittag auf den Weg gemacht, um mit Spruch, Gesang und Kreide (oder aktuellem Aufkleber) Gottes Segen in die Häuser und Wohnungen unseres Stadtteils zu bringen. Nach kurzen Anlaufschwierigkeiten bei leichtem Nieselregen entwickelte sich der Tag zur Freude aller Beteiligten wieder sehr erfolgreich. Nach insgesamt rund 382 000 Schritten fand sich dann auch der stolze Betrag von 4750 € in den Spendenkassen.

Herzlichen Dank allen an der Aktion Beteiligten für ihren unermüdlichen Einsatz und allen besuchten Mitbürgern für die freundliche Aufnahme und Unterstützung!

Auch für die Beteiligten des Caritas-Förderzentrums war der Nachmittag ein voller Erfolg. Die Initiative zur Teilnahme an der Sternsingeraktion in Queichheim ging von Kerstin Overhage aus. Sie fragte im CFZ an, ob Interesse bestünde, die diesjährige Sternsingeraktion inklusiv durchzuführen.

Schnell wurden mit Sarah Reinhardt, Mareike Knorr, Pim Theppatak und Jasmin Rothkirch vier Sternsingerinnen gefunden, die dabei sein wollten. Die Ehrenamtlichen Klaus Böhm, Nina Lohrbächer-Rock und Stefanie Müller begleiteten mit Alexander Hahn von LiLi die vier Rollstuhlfahrerinnen.

„Ich war überrascht mit welcher Begeisterung die vier dabei waren. Mareike übernahm die Rolle des Balthasar und sprach ihren Text mit Unterstützung und voller Inbrunst. Dazu wünschte sie den besuchten Haushalten immer ein schönes neues Jahr. Erst gegen Ende wurde sie etwas müde und dann wurde es auch ziemlich kalt“, so Alexander Hahns Beobachtungen.

Klaus Böhm war begeistert wie toll die Zusammenarbeit mit den anderen Sternsängern klappte. „Alle bemühten sich Sarah mit einzubinden. Sie genoss es sichtlich mitzusingen und am Ende war sie megastolz über die bekommenen Süßigkeiten.“

Auch Stefanie Müller, die Pim Theppatak begleitete war bis auf eine „Kleinigkeit“ positiv überrascht: „Als Nicht-Queichheimerin muss ich sagen, dass viele Straßen und Wege innerhalb des schönen Dorfes nicht rollstuhlgerecht sind und man nach einem halben Tag Rollstuhl schieben ganz schön geschlaucht ist. Aber Pim und ich hatten eine Menge Spaß.“

Nina Lohrbächer-Rock, die den Erstkontakt zu Kerstin Overhage initiierte, selbst aktives Mitglied der Kirchengemeinde ist und Jasmin Rothkirch begleitete, fand es toll, dass auch körperlich sehr schwer behinderte Menschen problemlos mit einbezogen wurden: „Ich fand es grandios, dass die Sternsinger die Menschen an den Haustüren baten nach unten zu kommen, da wir mit dem Rollstuhl natürlich die Treppen nicht hochkamen. Am Schluss wurde es richtig kalt, aber wir haben durchgehalten.“

Das Fazit: Ein voller Erfolg, ein schönes Beispiel für gelungene Inklusion und sicherlich sehr wiederholenswert.

Alexander Hahn und Peter Kirchmer

Sternsingeraktion in Mörlheim



Unter dem Motto „Wir gehören zusammen“ machten sich am Samstag, 5. Januar 17 Kinder und Jugendliche mit ihren Begleitern von Mörlheim als

Königinnen und Könige auf den Weg, um den Segen für das neue Jahr in die Häuser zu bringen.

Nachdem die Kinder angekleidet und die Gruppen startbereit waren, wurde zuerst das Pfarrhaus gesegnet. In der Kirche an der Krippe hat Herr Kessler die Sternsinger dann ausgesendet und ihnen viel Kraft und Freude mit auf den Weg gegeben.

Für arme Kinder in Peru und Afrika kam ein stolzer Betrag von 1560 € zusammen.

Zum Abschluss gab es zur Stärkung Nudeln mit Soße, die gesammelten Süßigkeiten wurden verteilt und jede/r Sternsinger/in bekam eine Urkunde für die tolle Leistung.

Königlichen Besuch gab es dann nicht nur beim Sonntagsgottesdienst, der von den Sternsingern mitgestaltet und musikalisch von einer Band mit Trompete, Saxophon und Gitarre begleitet wurde, sondern auch beim Mörlheimer Neujahrsempfang. Vielen Dank an alle Kinder und Jugendliche für euer Engagement für Kinder in Not, aber auch den Erwachsenen für die Vorbereitung, die Unterstützung und Hilfe, das Kochen und die musikalische Gestaltung.

43. Hungermarsch am 30. Mai (Christi Himmelfahrt)



Werdet reich – indem ihr teilt

Werdet Größte	als Diener
Werdet Erste	als Letzte
Werdet reich	indem ihr teilt
Fördert das Gleichgewicht	indem ihr euch auf die Seite der Schwachen stellt.
Stiftet Hoffnung	indem ihr einmal im Jahr die Rolle tauscht, mit denen, die täglich betteln müssen, um leben zu können.
Opfert eure Zeit	indem ihr euch für die engagiert, die ohne euch nicht überleben können.
Fragt nicht nach Gegenleistungen	
Reiht euch ein in die Schar derer, die durch den Hungermarsch vielen Menschen in Afrika Lebensmut und konkrete Hilfe zuteilwerden lassen.	
Wir beginnen, wie immer, um 9 Uhr mit dem Gottesdienst in der Marienkirche. Anschließend beginnt unser Hungermarsch.	

Kongo: Landwirtschaftsprojekt in Mukulakulu

Ein Projekt, das der Hungermarsch fördert und das vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung unterstützt wird, ist die Bildung landwirtschaftlicher Strukturen für die 7.000 Anwohner der kongolesischen Gemeinde Mukulakulu. Pfarrer Monga bittet um Hilfe für die Ausbildung von Landwirten und die Anschaffung von Saatgut und Maschinen. So kann der Anbau von Mais, Erbsen, Erdnuss und Palmöl ermöglicht und die Lebensgrundlage vieler Familien nachhaltig gesichert werden.



Das erste Saatgut wird ausgebracht und die Gemeinde erwartet voller Hoffnung den Traktor der zur Zeit angeliefert werden. Dazu schreibt ein junger Kongolese:

Ich bin mehr als glücklich, diese gute Nachricht zu hören, die mehr zur Entwicklung und zum Fortschritt von Mukulakulu beiträgt.

Ihre Bemühungen und Ihre Aufmerksamkeit für uns sind in vielerlei Hinsicht lobenswert.

Ehrlich gesagt bin ich sehr aufgeregt, da jeder weiß, welche Bedeutung und Rolle diese Maschine für die nachhaltige Entwicklung und Ernährung von Mukulakulu spielen wird.

Möge Gott Euch segnen und Euch mit seinen Segnungen erfüllen.

Weitere Infos im Pfarrbüro (s. S. 8) oder direkt bei mir. Herzlichen Dank.

Axel Brecht, Pfarrer

Kleine Bühne Landau

Tauchen Sie ein in eine 800 Jahre alte Geschichte, die spannende, humorvolle Unterhaltung bietet und doch im Thema ungebrochen aktuell erscheint.

Aufführungen jeweils um 20 Uhr, Einlass und Abendkasse ab 19.15 Uhr

Karten unter www.kleinebuehnelandau.de oder bei der Rheinpfalz und allen bekannten Reservix-Vorverkaufsstellen. Der Reinerlös ist für den Verein Indienhilfe Franklin e.V. Erwachsene 14,-/12,-/10,- €, ermäßigt 13,-/11,-/9,- €



Robin Hood
Die Legende von der Menschlichkeit

Ein Abenteuer von Monika Wiedler
in der Regie von Maren Dern

Saison 2019

Freitag, 05. April
Samstag, 06. April
Freitag, 12. April
Samstag, 13. April
Ostermontag, 22. April
Freitag, 26. April
Samstag, 27. April
Freitag, 03. Mai
Samstag, 04. Mai
Freitag, 10. Mai
Samstag, 11. Mai

Jeweils 20:00 Uhr

Theatersaal im Jugendwerk St. Josef
Queichheimer Hauptstr. 231
76829 Landau
Der Reinerlös geht an die
Indienhilfe Franklin e.V.

Kleine Bühne
LANDAU

Karten unter:
• kleinebuehnelandau.de
• RTS-Ticket-Service
• Reservix-
Vorverkaufsstellen reservix.de



MUSIK

Horst Christill bringt neuen Schwung in Kirchenmusik

Liebe Gemeindemitglieder in St. Maria und im Dekanat Landau,

nun hat mein dritter Arbeitsmonat begonnen, und ich durfte in der Zwischenzeit schon viele neue freundliche Menschen kennenlernen. An dieser Stelle möchte ich

Ihnen/Euch allen noch mal sehr herzlich für die freundliche Aufnahme in unserer Pfarrei bedanken. Besonderen Dank an Pfarrer Axel Brecht, der mir zum 1. Januar beste Voraussetzungen geboten hat, meinen Dienst zu beginnen.

In der Tat, ich kann sogar jetzt schon mal sagen, dass ich mich bei Ihnen hier sehr wohlfühle. Ich spüre, besonders in den Gottesdiensten, Ihr Mitmachen, ihre freundlichen Blicke und ihr Entgegenkommen. Das ist durchaus nicht selbstverständlich, zumal ich Ihnen bezüglich NGL's (Neues Geistliches Lied), schon einiges zugemutet, aber auch durchaus zugetraut habe. Sie haben das bisher wunderbar gemacht und verkraftet. Danke für dieses gute Miteinander!

Aber, keine Angst, das neue geistliche Lied ist keine Revolution der traditionellen Kirchenmusik. Es ist schlicht und einfach eine Ergänzung des größten Musikarchives der Welt, dem Kirchenmusikarchiv. Die Kirchenmusik entwickelte sich aus dem gregorianischen Choral, taktlose, völlig freie Musik und reicht hinein bis heute in unsere Zeit mit allen Stilrichtungen. Und übrigens, jedes alte Lied, war ja mal bei seiner Entstehung immer auch ein NGL. Großartig, dass wir so eine unfassbar breite Auswahl haben, in der Musik und im Lied unseren Gott zu ehren.

Zeitsprung Passion

Neue Klänge, wenn Sie mögen, erleben Sie unter dem Titel „Zeitsprung Passion“, Samstag, 06. April, 17.00 Uhr in unserer Marienkirche Landau.

Ca. 35 - 40 Minuten lang entstehen neue Klänge im Kirchenraum, Klangfarben, welche die Mauern von St. Maria noch nie gehört haben. Um dies zu erreichen werde ich die Steinmeyer-Orgel mit Synthesizersounds verbinden. Somit entsteht eine Synthese von alter und moderner Technik. Dazu liest Wolfram Becker aus Wetzlar, alte und zeitgenössische Texte. Er hatte die Sprecherrolle des von Horst Christill 2015 uraufgeführten Wetzlarer Requiems übernommen. Lassen sie sich überraschen!



Horst Christill beim Gottesdienst am Faschingssonntag

Fronleichnam

Gerne möchte ich Sie auch auf unser diesjähriges Fronleichnamsfest hinweisen. Dieses wird aus musikalischer Sicht etwas Besonderes.

Neben neuen geistlichen Liedern, welche von den Landauer Chören und der Stadtkapelle Landau mitgestaltet werden, wird es eine weitere musikalische Formation geben.

Eine kleine Dixielandband und ein kleiner Chor bringen zum Hochamt auf dem Marktplatz die Ragtime Mass von Johann Simon Kreuzpointner zu Gehör. Er komponierte sie nach dem Vorbild einer lateinischen Messe und brachte sie stilistisch in eine herzerfrischende Form. Freuen Sie sich auf ein klangvolles Fronleichnamsfest! Herzliche Einladung zum Mitmachen und zum Mitsingen!

Die musikalische Leitung haben Bernd Gaudera und ich. Herzliche Einladung an alle Musikfreunde!

NGL Gottesdienste in der Marienkirche

In den NGL Gottesdiensten (Neues Geistliches Lied), jeweils am 1. Sonntag des Monats, laden wir Sie herzlich ein, bekannte, bzw. neue, aktuelle Lieder unserer Zeit kennen- und singen zu lernen um unser Kirchenmusikrepertoire zu erweitern.



Ihnen allen eine besinnliche Fastenzeit und frohe Ostertage!

*Es grüßt Sie herzlich
Horst Christill*

Das Coeurchen

Im Jahresablauf gestalteten wir wie gewohnt einen Gottesdienst an Weihnachten bzw. jetzt in der Fastenzeit mit. Wie seit über 30 Jahren gewohnt sind wir wieder beim Hungermarsch-Gottesdienst an Christi Himmelfahrt, 30. Mai, 9.00 Uhr dabei. Viele von uns werden sich an den von Horst Christill

ins Leben gerufenen Projektchören für die Firmung am 15. Juni bzw. an Fronleichnam beteiligen. In diesem Zusammenhang: wir freuen uns, dass das JuGoLo-Liederbuch („Ein Segen sein - Junges Gotteslob“) beschafft wurde und monatlich an einem Sonntag in den Gottesdiensten in St. Maria genutzt wird.



Am Sonntag, 27. Oktober folgen wir den Spuren von Pfarrer Zamilski und singen in einem Gottesdienst in St. Ingbert.

Und wir freuen uns über alle anderen Veranstaltungen und Termine (Hochzeitsgottesdienst; Ausflüge; Probenwochenende im Spätsommer ...).

Danke an alle, die Auftritte und Gottesdienste mit uns erleben und uns vielfältig unterstützen! Weitere Mitsängerinnen und (insbesondere) Sänger sind herzlich willkommen, schauen Sie mal rein! Die Proben finden dienstags um 20.00 Uhr im Pfarrheim St. Maria statt. Aktuelle Informationen: in kirche.aktuell, unter www.kirche-landau.de/coeurchen oder Mail an christine@schneider-christine.de.

Jürgen Thielen



Singkreis Gottes Melodie

Seit über 10 Jahren gibt es in St. Albert den *Singkreis Gottes Melodie*, der aus dem Kommunion-Kinderjahrgang 2008 hervorging, um mehrere Gottesdienste pro Jahr mit neuen geistlichen Liedern zu gestalten. Dafür proben wir meistens einmal samstags vor dem Gottesdienst am Spätnachmittag.



Die aktuelle Besetzung umfasst Gitarren, E-Piano, Bassukulele, ein Cajon als Percussion, Querflöte, Klarinette und Tenorsaxophon sowie 15 Sängerinnen und Sänger (überwiegend Schülerinnen und Schüler, aber auch einige Erwachsene).

Der nächste, von uns gestaltete Gottesdienst wird wahrscheinlich der Erstkommuniongottesdienst am **weißen Sonntag 28. April, 10.15 Uhr** in St. Albert sein. Dafür proben wir diesmal am **Freitag, den 26. April, 17.30 – 19.00 Uhr** wie immer im Chorraum des Pfarrheims St. Albert neben der Bücherei zusammen mit den Kommunionkindern. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied.

Wer mitsingen oder mitmusizieren möchte, ist herzlich eingeladen zur Probe zu kommen.

Kontakt und weitere Infos: stefan.frohwein@web.de oder Telefon 06341/932388.

Für den Singkreis Gottes Melodie

Stefan Frohwein

Taizésingkreis Landau

Der für alle offene Taizé-Singkreis Landau wird am Ostersonntag, 21. April, 18.00 Uhr in der Kirche St. Albert eine Ostervesper im Stil von Taizé gestalten. Durch die meditativen Gesänge und Texte der Brudergemeinschaft aus dem burgundischen Taizé soll der Ostersonntag mit Gott abgeschlossen werden.

Der Taizé-Singkreis Landau, der dieses Gebet vorbereitet und durchführt, trifft sich regelmäßig normalerweise am 3. Sonntag im Monat in der Sommerzeit von 18.00 Uhr bis ca. 19.00 Uhr, in der Winterzeit um 17.30 Uhr (außer in den Schulferien) im Musikraum des Pfarrheims St. Maria in Landau zum Einüben der mehrstimmigen Lieder. In der Regel werden die Probentermine auch in „Kirche aktuell“ bekanntgegeben.

Die nächsten Probentermine sind am 17. März, 17.30 Uhr und ausnahmsweise am 07. April, 18.00 Uhr.

Neue Sängerinnen und Sänger sind immer herzlich willkommen.
(Kontakt Heribert Schöllhorn Tel. 06431/897807).



Bild: Marc Urhausen, in: Pfarrbriefservice.de

FRAUEN

BeWEGte Frauen – 2019 Tageswanderungen und Bergtour

Zu zwei Tagestouren und einer Bergtour können sich Frauen gleich welcher Konfession aufmachen. Am 1. Juni und am 7. September treffen wir uns jeweils um 11.00 Uhr in Schwanheim, um dort 10 - 12 km zu erwandern. Unterbrochen wird das gemeinsame Gehen immer wieder durch Impulse, Bibelstellen und kleine Übungen. Hierzu ist zwar eine Anmeldung erforderlich, aber die Plätze sind nicht begrenzt. Die Bergtour findet vom 20. – 24. Juli statt, hier gibt es schon eine Warteliste. Diese Mehrtageswanderung wird in Zusammenarbeit mit dem AV Pirmasens durchgeführt. Voraussetzung hierzu ist die Mitgliedschaft in einem Alpenverein. Die Pilgergruppe hat sich noch kein neues Ziel gesetzt - ist aber in Arbeit. Falls Sie Ideen und Vorschläge für eine attraktive Frauenarbeit haben, bringen Sie sie gerne ein.

Weitere Informationen: Gemeindereferentin Bärbel Grimm, Tel.:96898-140.

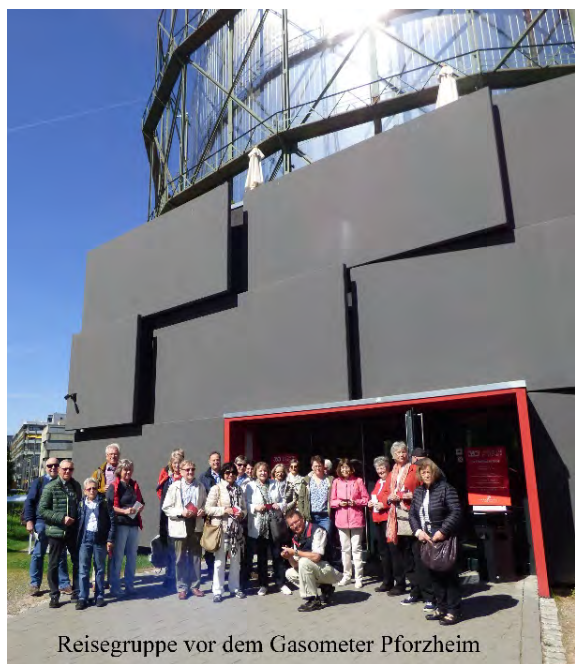
kfd – Frauentreff

Das Jahr 2018 beim Frauentreff St. Albert mit Ausblick auf das Jahr 2019

Viele unterschiedliche Aktivitäten und Veranstaltungen prägten das Jahr 2018 beim Frauentreff St. Albert der kfd.

Angefangen mit der ökumenischen Kreuzwegandacht im März, die Maria Herrmann gestaltete.

Ein erster Höhepunkt war der Tagesausflug im April zum Gasometer in Pforzheim. Sehr beeindruckt hat alle das Panorama „Rom 312“ mit Akustik- und Lichteffekten.



Reisegruppe vor dem Gasometer Pforzheim

Auch der Vortrag von Pfarrer Zamilski zu dem Thema „Religion - nützlich oder schädlich“, zu dem auch der ökumenische Arbeitskreis eingeladen hatte, war sehr gut besucht und regte anschließend zu Diskussion und Gesprächen an.



Mehrere Veranstaltungen mit unserer Gemeindereferentin Bärbel Grimm, z.B. die „Zwischenstationen“ und ein ökumenischer Frauengottesdienst, bereicherten das Programm.

An der Jahresversammlung mit Programmgestaltung von November 2018 bis September 2019, das bereits im Weihnachtsbrief abgedruckt wurde, haben viele Frauen teilgenommen und genossen das reichhaltige und abwechslungsreiche Buffet „Quer durch die deutsche Küche“.

Trotz Parallelveranstaltungen erwirtschaftete der Frauentreff anlässlich des Patronatsfestes St. Albert am 18. November 2018 mit einem Mittagessen, zu dem man aus vielen verschiedenen Suppen auswählen konnte, und einem kleinen Basar eine stattliche Summe von 1225,- Euro.

Von September 2017 bis September 2018 konnten folgende Projekte der Pfarrgemeinde und auch außerhalb unterstützt werden:

Straßenkinderprojekt COMVIVA	1192,- Euro
Bücherei St. Albert	150,- Euro
Kindergarten St. Albert	250,- Euro
Frauenhaus Landau	200,- Euro
Flüchtlingshilfe der Grundschule	200,- Euro

Außerdem wurden für die Benutzung des Pfarrheimes 460,- Euro überwiesen.

Für die in Auftrag gegebene Außenbeleuchtung des Kirchenvorplatzes hat der Frauentreff 870,- Euro bereitgestellt.

Besonders hinweisen möchte der Frauentreff auf die diesjährige Dekanats-Maiandacht in der Augustinerkirche am Donnerstag 9. Mai um 18.30 Uhr mit anschließendem gemütlichen Beisammensein und den Frauengottesdienst der kfd am Montag 20. Mai um 17 Uhr, ebenfalls in der Augustinerkirche, mit anschließendem Themenabend „Frauengestalt im Mittelpunkt: Maguerite Porete“.



Schwester Anne Strubel

Ein besonderer Höhepunkt wird der Oasentag „Meiner Seele Raum und Zeit geben“ am Samstag, 18. Mai 2019 von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr mit Schwester Anne Strubel aus Mallersdorf, der im Pfarrheim Hl. Kreuz Landau stattfinden wird.

Der Frauentreff St. Albert lädt dazu ein.

Die Kursgebühr inklusive Verpflegung beträgt 20 Euro. Anmeldung bis 10. Mai bei Rita Münch (Tel. 06341 33707), Marliese Wolf-Nicklas (Tel. 06341 32863) oder per E-Mail Frauentreff-St.Albert@t-online.de.

Marliese Wolf-Nicklas

Zwischenstation

Haben Sie Lust ab und zu an verschiedenen Orten Gedanken über sich und Ihren Glauben zu machen? Oder einfach am Abend mal etwas Abschalten vom Alltagsgeschehen? Dann lade ich sie ganz herzlich zur „Zwischenstation“ ein. Das nächste Treffen ist am Dienstag, 9. April, um 19.00 Uhr in Mörzheim an/in der Kirche. Dann erst wieder am Dienstag, 25. Juni, ebenfalls um 19.00 Uhr, Treffpunkt auch hier die Kirche. Wenn es sich ergibt, besteht danach noch die Möglichkeit zum Austausch in lockerer Runde. Die Termine im 2. Halbjahr, sowie Änderungen erfahren Sie über kirche.aktuell.

Bärbel Grimm, Gemeindereferentin

ÖKUMENE

ökumenische Veranstaltungen in St. Albert

Die Gemeinden St. Albert und Matthäus laden herzlich ein zu folgenden Veranstaltungen:

Passionsandachten 2019

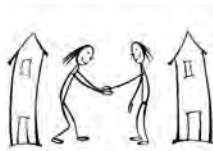
-  Freitag, 5. April, 18.00 Uhr
Andacht mit Meditationen zum neuen Hungertuch im Pfarrheim St. Albert
-  Freitag, 12. April, 18.00 Uhr
Passionsandacht im Gemeindezentrum von Matthäus.

Ökumenische Nachbarschaftshilfe Wollmesheimer Höhe und Landau Südwest

Sie brauchen Hilfe?

Sie wollen helfen?

Machen Sie Gebrauch von der
Ökumenischen Nachbarschaftshilfe.
Scheuen Sie sich nicht, um Hilfe zu bitten
unter: 0157 / 50 46 71 03



Bernd Hastrich

KINDER- UND JUGENDARBEIT

Kinder- und Familiengottesdienste in unserer Pfarrei

In den Gemeinden unserer Pfarrei bieten wir regelmäßig Kinder- und Familiengottesdienste an.

In St. Maria sind der Krabbelgottesdienst und Kinderwortgottesdienst an jedem ersten Sonntag im Monat fester Bestandteil. Sie finden im Clubraum und im großen Saal des Pfarrheims statt. Parallel dazu wird der Gottesdienst in der Kirche musikalisch besonders gestaltet. Neues geistliches Liedgut kommt dort zum Einsatz.

In der Gemeinde St. Albert finden fast jeden Sonntag parallel zum Sonntagsgottesdienst Kinderwortgottesdienste statt.

Außerdem sind in den anderen Gemeinden immer wieder besonders gestaltete Gottesdienste zu besonderen Ereignissen.

Herzliche Einladung zu allen Kinder- und Familiengottesdiensten in unserer Pfarrei.

PFARREI MARIÄ HIMMELFAHRT LANDAU

Taufe & mehr
Angebote
für Sie und Ihr Kind
www.kirchelandau.de

VOM VERTRAUEN GETRAGEN
Herzlichen Glückwunsch zur Taufe Ihres Kindes
und zu den nächsten Schritten in unserer Pfarrei!

GOTTESDIENSTE
für kleine Leute (0 bis 7 Jahre) und ihre Eltern
an jedem 1. Sonntag im Monat um 10.30 Uhr in St. Maria
Kinderwortgottesdienste in St. Albert und St. Maria
Familiengottesdienste in allen Gemeinden

KINDERTAGESSTÄTTEN
unsere KITAS begleiten Ihr Kind und Sie als Familie
auf dem Weg des Lebens und des Glaubens

KINDER- UND JUGENDARBEIT
z.B. bei unseren Pfadfindern oder Messdienern

weitere Infos im Pfarrbüro (Mansinger 4 | Tel. 95 89 80)
und auf unserer Homepage (www.kirchelandau.de/kinder)

Kindertagesstätte St. Albert

Powerfrühstück

Unter diesem Motto findet ca. 1-mal im Monat ein besonderes Frühstück in unserer Kita statt.



Im Alltag ist es so, dass jedes Kind sein individuelles Frühstück in Tasche oder Rucksack von zuhause mitbringt. Diese Mahlzeit kann zeitlich gleitend eingenommen werden. Dazu begibt sich das Kind an den Esstisch in seiner Gruppe. Da gibt es Wasser und verdünnten Apfelsaft, da gibt es Geschirr, da sitzt vielleicht schon der Freund, die Freundin oder die Erzieherin. Das ist der Platz für gesellige, soziale Kontakte in der Gruppe. Essen und Trinken verbindet eben!

Aber manchmal ist das alles ganz anders...

Manchmal hängt ein Plakat an der Eingangstür.

Darauf steht **Powerfrühstück** geschrieben und ein lecker aussehendes belegtes Brot ist abgebildet.

Außerdem steht ein Datum darauf.

Wenn die Kinder dieses Plakat sehen, wissen sie: Es ist bald wieder soweit. Das nächste **Powerfrühstück** ist anberaumt! Und darüber freuen sich alle...

...denn beim **Powerfrühstück** wird zentral im Flur gegessen. Da gibt es ein Buffet, auf dem gibt es immer verschiedene Brote, Butter, Marmelade, Käse, Wurst, Obst, Rohkost, Milch. Da gibt es auch mal selbstgemachten Aufstrich, Haferflocken, Cornflakes, Rosinen, Oliven, gekochte Eier, Quark und vieles mehr. Die beiden Erzieherinnen, die das Frühstück vorbereiten, lassen sich immer wieder leckere Variationen einfallen und treffen damit den Geschmack der Kinder. Jeder findet etwas das ihm schmeckt.

Schon am Vortag wird der Essplatz vorbereitet. Da verschwinden die Bauklötze, mit dem Bauteppich vom Flur. Dabei helfen immer wieder gerne Kinder mit, wissen sie doch, dass es morgen dann **Powerfrühstück** geben wird. Da werden die Esstische aus den Gruppen geholt und zentral platziert, da werden auch Tische fürs Buffet aufgestellt.

Wenn der große Tag da ist, kommen die Kinder ohne eigenes Frühstück in die Einrichtung. Die zwei zuständigen Kolleginnen wuseln zwischen Küche und Flur, um

das Essen vorzubereiten, Buffet zu bestücken, Geschirr zu richten, die Tische zu dekorieren und mit Getränken zu versehen.

Dann, um 9.00 Uhr ist es endlich soweit: Etwa vier Kinder pro Gruppe finden abwechseln den Weg zum Essplatz, an einen der Tische. Hier wird dann in geselliger Atmosphäre gegessen, getrunken, erzählt, gelacht, zugehört, geschaut. Hier trifft man dann auch die Kinder aus den anderen Gruppen an, sitzt mit ihnen zusammen in einer ganz anderen, interessanten Tischgesellschaft als sonst, isst oder probiert auch ganz anderes als sonst einfach, weil es dem anderen mundet, oder weil es interessant aussieht. Wer fertig ist mit essen und plaudern kehrt in die Gruppe zurück und widmet sich wieder dem, was man so in der Gruppe tut. Bis zum nächsten Powerfrühstück!

Finanziert wird das Ganze übrigens durch Kuchenspenden unserer Eltern. Diese Kuchen werden von unserem Elternbeirat beim Kleiderbasar verkauft. Vielen Dank für Ihr Engagement das das Powerfrühstück ermöglicht!

Eva-Maria Will

Frohe und gesegnete Ostern wünscht das Erzieherteam der Kita St. Albert

DPSG

Wir haben Geburtstag und andere Neuigkeiten der DPSG Landau

Nach drei sehr erfolgreichen und prägenden Jahren beendeten Franz Schreiber und Sebastian Schmitt Anfang Februar ihre Amtszeit als Vorstand der DPSG Landau Stamm St. Albert.

Die Pfadfinder, ihre Freunde und Förderer sagen DANKE für eure guten Ideen, neuen Impulse und vor allem euer unermüdliches Engagement in unserem Stamm!



Sebastian Schmitt und Franziska Schreiber

Nach guter Überlegung haben wir uns entschieden, diese Herausforderung anzunehmen und wurden Anfang Februar von der Stammesversammlung zum neuen Vorstand der DPSG Landau Stamm St. Albert gewählt.

Wir sind die Neuen!



Eva Kron und Sebastian Mertens

Wir, das sind Eva Kron und Sebastian Mertens, beide schon fast das ganze Leben bei den Pfadfindern in Landau und seit einigen Jahren auch als Gruppenleiter aktiv, Eva bei den Wöli Jungs und Sebastian bei den Jupfi Mädels. Wir möchten unserem Stamm für die nächsten drei Jahre ein Gesicht geben und Ansprechpartner für Stammesmitglieder, Unterstützer und die Gemeinde sein.

Was steht an bei uns?

Wir feiern ... 70 Jahre - 7 große Aktionen

Unser Stamm wird 70, das wollen wir mit 7 unterschiedlichsten Aktionen übers Jahr hin feiern. Nach den Sommerferien starten wir mit einem großen Eröffnungsfest in unser Jubiläumsjahr. Lasst euch überraschen was kommt!

DPSG - Förderverein



Verein der Freunde und Förderer der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg – Stamm Landau e.V.

Förderverein der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg, Trifelsstraße 9, 76829 Landau,
Bankverbindung : Sparkasse Südliche Weinstraße, Iban:DE45 5485 00 10 0035 0578 68

SENIORENARBEIT

Caritas- und Seniorenkreis Mörlheim



Herrn OB Hirsch von links die Caritasfrauen Renate Vogel, Petra Keie und im Hintergrund Annette Kirschthaler, Elke Hilzendege und Sonja Roth

Der Caritas- und Seniorenkreis Mörlheim besteht seit 1965 und ist überkonfessionell.

Neben Kranken- und Geburtstagsbesuchen veranstalten wir in der Regel einmal im Monat einen Seniorennachmittag mit einem geselligen und informativen Programm. Vom Kuchenerlös bestreiten wir unsere Ausgabe. Was zum Ende des Jahres übrig bleibt, spenden wir zum allergrößten Teil für einen karitativen Zweck.

Dieses Mal haben wir anlässlich unseres Faschings-Seniorennachmittags einen Scheck in Höhe von 100.- Euro an den Vorsitzenden des Fördervereins "Ein Hospiz für LD-SÜW" Herrn Oberbürgermeister Thomas Hirsch überreicht.

Dieser bedankte sich für die Unterstützung des Hospizes, das derzeit auf dem Gelände des Bethesda entsteht. Er würdigte das Engagement der Frauen des Caritas- und Seniorenkreises, die einmal im Monat mit viel Einsatz und Liebe zum Detail eine

Veranstaltung für die Seniorinnen und Senioren unseres Dorfes auf die Beine stellen und dankte ihnen dafür.

Unsere nächsten Termine jeweils um 14.30 Uhr in der Gaststätte "Zum Bahnhof":

-  13. März mit der Gemeindepädagogin Andrea Krauß
-  3. April mit der Ergotherapeutin Susanne Lorenz
-  8. Mai Gottesdienst mit anschließendem geselligem Beisammensein

Annette Kirschthaler

Seniorenachmittag in Queichheim

Erstes Queichheimer Seniorenprinzenpaar gekürt



Das erste Queichheimer Seniorenprinzenpaar mit der Godramsteiner Faschingsprinzessin Heike I. und Ortsvorsteher Jürgen Doll

In diesem Jahr fand der Seniorenachmittag, erstmals gemeinsam mit dem Kulturkreis Queichheim statt. Am 7. Februar waren ins Haus der Vereine „Zur Krone“ über 45 Seniorinnen und Senioren der Einladung gefolgt. Es gab ein rundes Rahmenprogramm mit einer Büttendre, dem Auftritt eines Tanzmariechens und auch eine „echte Faschingsprinzessin“ war vor Ort. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von Karola Weisbarth auf dem Akkordeon. Sie gab bekannte Schlager zum

Mitsingen und -schunkeln zum Besten. Höhepunkt des stimmungsvollen Nachmittags war die Inthronisierung des ersten Queichheimer Seniorenprinzenpaares.

Kerstin Overhage



Schunkelrunde



Karola Weisbarth in Aktion



Stimmung in der „Krone“

Es ergeht hiermit herzliche Einladung
zu den nächsten Seniorennachmittagen,
jeweils am 2. Donnerstag jeden Monats (außer August)
im Karl-Trauthwein-Haus.

Wer zu den einzelnen Terminen abgeholt werden möchte kann sich bei Frau Rother unter 06341/53434 melden.

Besondere Termine für 2019:

-  Donnerstag, 14. März mit Gottesdienst zur Fastenzeit im KTH
-  Donnerstag, 14. November, Gottesdienst mit Krankensalbung im KTH

WAHL DER PFARRLICHEN GREMIEN



„Da ist ein Sehnen tief in mir“



Ein Mitglied aus dem Gemeindeausschuss St. Maria erzählt:

Als ich mich im Sommer 2015 entschloss, für die Wahl der Pfarrgremien zu kandidieren, war es für mich eine sehr bewusst getroffene Entscheidung. Tief in meinem Innern spürte ich: „Dies kann eine wert- und sinnvolle Arbeit für mich werden“. Ich war vom Wunsch und Vertrauen getragen, dem zu folgen, was mein Herz mir rät.

Ich sollte Recht behalten. Denn manche Wege im Leben müssen nicht immer krampfhaft gesucht werden. Sie finden sich einfach auf vielfältige Art und Weise, in den Begegnungen mit Menschen meiner Gemeinde. Ein jeder von uns braucht ein vertrautes Umfeld, ein tiefes Gefühl des Angekommen-Seins, vor allem aber des Angenommen-Seins, mit allen kleinen und großen Schwächen oder Makeln. Und immer, wenn mich der Alltagskummer bricht, legt meine Gemeinde ihre Arme stark um mich.

Um es mit den Worten Martin Bubers, dem jüdischen Religionsphilosophen, zu sagen: „Alles wirkliche Leben ist Begegnung“. Und diese tiefen Begegnungen in meiner Gemeinde sind es, die mir so viel bedeuten und mir jeden Tag Mut und Kraft geben für weiteres fröhliches Verrichten. Hierzu passt unser Gesprächsformat „miteinander“, das seit einem guten Jahr gepflegt wird, wunderbar.

Stets haben die Begegnungen mit Menschen, die Gespräche mit ihnen und das Teilhaben-Lassen an ihren Erlebnissen meinem Leben einen tieferen Sinn und eine Wertigkeit gegeben als Besitz und vermeintliche Sicherheiten.

Ich kann und möchte Sie, liebe Leserinnen und Leser des Osterbriefes, nur ermutigen, tief in Ihrem Innern zu erspüren, ob die Kandidatur zur Pfarrgremienwahl 2019, die im November stattfinden wird, für Sie das Richtige ist. Das Motto der Kampagne zur Pfarrgremienwahl lautet: „Zusammen wachsen. Weiter denken.“

Sollten Sie nähere Informationen über die Aufgaben der einzelnen Gremien (Pfarrerrat, Gemeindeausschuss, Verwaltungsrat) wünschen, finden Sie alle wichtigen Punkte unter der Homepage des Bistums Speyer ([www.bistum-speyer.de/Unterstützung für Aktive/pfarrliche Gremien](http://www.bistum-speyer.de/Unterstützung_für_Aktive/pfarrliche_Gremien)) oder unter www.kirchelandau.de/pfarrgremienwahl.

Nicole Julien, Mitglied GA St. Maria

Dem Text liegt eine Interpretation des Gedichts J.W. Goethes („Mut und Kraft“) sowie eines Liedes von Herbert Grönemeyer („Und immer“) zugrunde.

 **ZUSAMMEN WACHSEN.
WEITER DENKEN.**
Pfarrgremienwahl 16./17.11.2019



AUS UNSEREN GEMEINDEN

Verein Freunde der Marienkirche Landau/Pfalz


[Projekte entdecken](#)
[Privat spenden](#)
[Projekt einreichen](#)
[Registrieren](#)
[Login](#)

KATEGORIE KULTUR

Jugendstilkapitelle



Projektbeschreibung Ziele Galerie Organisation

PROJEKT TEILEN

Facebook Twitter Email

SPENDENSTATISTIK

gesammelt 205,00 € von 10.000,00 €

Fortschritt des Projekts 2%

PROJEKT UNTERSTÜTZEN

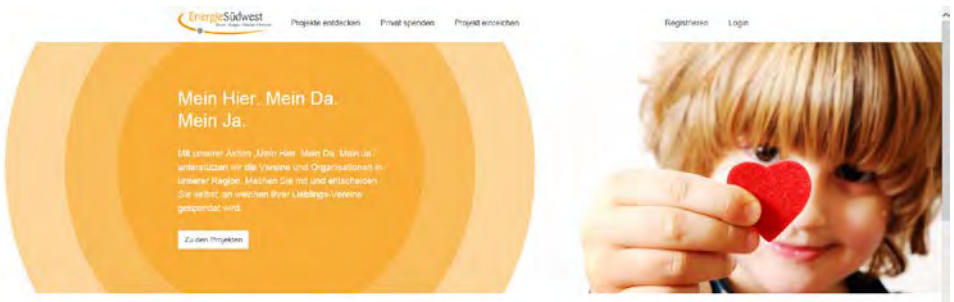
Privat spenden und dieses Projekt unterstützen

€ z. B. 5,00

Spenden mit **SOFORT**

In der Marienkirche gibt es mehr als 150 schöne Steinmetzarbeiten an Säulen und Pfeilern. An den aufstrebenden Säulen der Apsis sind die Symbole der 4 Evangelisten zu sehen. Sie wurden bei der letzten Renovierung (2012-14) in der ursprünglichen Fassung restauriert. Es geht weiter mit den acht Kapitellen über den kleinen Säulen der Galerie im Chorraum. Musizierende und singende Engel sind dort dargestellt. Schöne, unterschiedliche Darstellungen sind über den sechzehn weiteren Säulen der Galerie zu sehen. Viele haben ornamentale Muster, einige figürliche, symbolische Darstellungen: u.a. sind Pelikane, Einhörner, Hasen, Schwäne, Pfauen und Schnecken zu bewundern. Diese 24 Kapitelle sollen ebenfalls in ihrer ursprünglichen Fassung restauriert, die Tiefengrundierung in Blau wiederhergestellt und die Blattgoldauflage erneuert werden. Pro Kapitell entstehen Kosten in Höhe von 1.000 €. Die Gerüstbauarbeiten und Nebenkosten übernimmt die Kirchenstiftung St. Maria.

Sie können die Restaurierung der Jugendstilkapitelle auch unterstützen, wenn Sie über die von EnergieSüdwest initiierte Onlineplattform spenden – Crowdfunding:



<https://www.meinhier-meinda-meinja.de/project/jugendstilkapitel/>

St. Maria braucht Freunde

Ohne Ihre Unterstützung fällt es schwer, die imposante Marienkirche zu erhalten. Gebet und Gottesdienst berühren die Sinne in einem ansprechenden Gebäude. Dieses gilt es dauerhaft in einem guten Zustand zu erhalten und nötige Renovierungen zeitnah anzugehen.



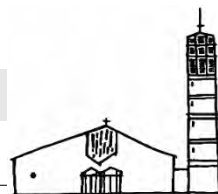
Weitere Infos finden Sie im Faltblatt „St. Maria braucht Freunde“. Sie erhalten es am Schriftenstand in der Marienkirche, im Pfarrbüro oder bequem im Internet: www.kirchelandaupfau.de/freunde. Gerne senden wir Ihnen auch einen Flyer zu (Kontaktdaten s. Seite 8).

üngste Maßnahme

Den Einbau der Windfanganlage am Hauptportal der Marienkirche hat der Verein der Freunde der Marienkirche mit 20.000 € unterstützt.

Gemeinde St. Albert

Aktiver Freundeskreis



Freunde und Förderer der kath. Kirchengemeinde St. Albert Landau e.V.

1. Vorsitzender Klaus Schoppe Trifelsstraße 9, 76829 Landau,

Auch im Jahr 2018 hat der Förderverein das Gemeindeleben von St. Albert erfolgreich unterstützt. So wurden 3 NEUE Stellwände für das Pfarrheim und die Kirche angeschafft.

Herzlichen Dank möchten wir an alle Unterstützer sagen, die mitgeholfen haben die Projekte im vergangen Jahr umzusetzen.

Programm 2019



Die „Tanzstunde im Pfarrheim“ findet guten Zuspruch. Zurzeit haben sich ca. 15 Paare angemeldet. Das Angebot richtet sich an Anfänger und leicht Fortgeschrittene. Interessierte können sich bei Klaus Schoppe melden, (Tel. 30785), E-Mail: schoppecarre@web.de.

Open Air Filmnacht in St. Albert

Der Förderverein von St. Albert wird auch in 2019 wieder eine Filmnacht anbieten. Der Termin wird noch festgelegt und dann veröffentlicht.



Wenn Sie uns unterstützen wollen, wir nehmen gerne Spenden entgegen.

IBAN DE09 5485 0010 1700 1797 22 , BIC SOLADES1SUW

Oder unterstützen Sie uns und werden Sie Mitglied im Verein der Freunde und Förderer der kath. Kirchengemeinde St. Albert e.V.

Vielen Dank

Klaus Schoppe

Was tut sich in St. Albert

Nachfolgend in Stichworten eine kleine Übersicht, was seit der Weihnachtszeit in und um St. Albert gelaufen ist.

-  Treffen mit dem Presbyterium der Matthäusgemeinde Ende November (Themen: Ökumenische Schöpfungstage, Rück- und Ausblick; Raumkonzept zusammen mit Matthäusgemeinde, sofern Kindergartenerweiterung von der Stadtverwaltung her angestoßen wird.)
-  Sternsinger-Aktion: 35 Kinder besuchten ca. 140 Haushalte – ca. 3.500 EUR Gesamtspende. In diesem Zusammenhang: Listen zum Adresseintragen z.B. für die Sternsingeraktion dürfen aus Datenschutzgründen nicht mehr ausgelegt werden. In St. Albert steht, wie in den anderen Kirchen, daher im Vorraum ein schwarzer Briefkasten zum Einwerfen der Anmeldezettel.
-  Neue Gottesdienstform: „Frühstück mit Jesus“ am 23. März
-  Zum zweiten Mal Rorate-Messe im Advent am frühen Morgen
-  Treffen mit den Kommunionkindern und ihren Familien nach dem Vorstellungsgottesdienst

Und die nächsten Termine zum Vormerken:

-  Agape-Feier am Gründonnerstag (neues Angebot anstelle des Osterfrühstücks – die Osternachtfeier am frühen Sonntag-Morgen kann nicht mehr angeboten werden)
-  Osternacht am Samstag-Abend
-  Oster-Vesper am Sonntag-Nachmittag
-  (F)este feiern ist auch wichtig: „Helferfest“ am 13. Juni
-  ggf. am 23. August Ökumenische Gebetswanderung
-  14. und 15. September Ökumenisches Schöpfungsfest Matthäusgemeinde und St. Albert

Die Sitzungen des Gemeindeausschusses finden ca. alle 2 Monate statt und sind öffentlich. Kommen Sie gerne vorbei. Ihre Ideen und Anregungen helfen uns! Die nächsten Termine sind: Do., 4. April, Do., 16. Mai, Mo., 12. August und Do., 17. Oktober.

Abschließend: am 3. Wochenende im November finden die nächsten Wahlen zu Pfarreirat, Verwaltungsausschuss und Gemeindevorstände statt. Beteiligen Sie sich am Gemeindeleben und stellen Sie sich der Wahl!

Allen eine schöne Zeit hin zum Osterfest!

Klaus Schoppe (Vorsitzender), Gemeindevorstand St. Albert

Arbeitskreis Umwelt & Schöpfung gegründet



Zwölf Personen der Pfarrei Mariä Himmelfahrt waren am 31. Januar dabei, als der Arbeitskreis Umwelt & Schöpfung (AK U&S) gegründet wurde. Klaus Schoppe begrüßte die Anwesenden und die Gäste von außerhalb und erläuterte die Planung für den Abend. Er informierte, dass der Pfarreirat Ende 2018 die Gründung des Arbeitskreises

diskutiert und beschlossen habe.

Nach einer Präsentation von Jürgen Thielen, was zu diesem Thema in Bistümern und Landeskirchen außerhalb des Bistums Speyer schon beispielsweise durchgeführt wird, informierte Steffen Glombitza, Umweltbeauftragter der Diözese Speyer und Gemeindevorstand in Blieskastel, welche Projekte und Ideen es im Bistum Speyer zum Thema „Umwelt & Schöpfung bewahren“ schon gibt. Die Pfarrei Mariä Himmelfahrt ist eine der ersten (oder sogar die erste Pfarrei) im Bistum Speyer mit einem solchen Arbeitskreis.

Aus der Matthäusgemeinde stellten Holger Deckler und Walter Hellmann vor, wie das Umweltmanagementsystem „Grüner Gockel“ der Evangelischen Landeskirche der Pfalz funktioniert. Sehr wichtig ist die Zielsetzung, die in der Kirchen- oder Pfarrgemeinde zu entwickeln ist. Angestrebt wird i.d.R. zunächst eine Verbesserung der Umweltleistungen, die Zertifizierung betrifft aber auch andere Bereiche (z.B. Rechtssicherheit im Umgang mit Gefahrstoffen jeglicher Art). Der Überblick über sämtliche Energie- und Wasserverbraucher wird mithilfe eines EDV-Programms gewährleistet.

Wesentlich ist die Möglichkeit des Vergleichs mit zurückliegenden Monatswerten, um den Verbrauch zu optimieren.

Die Pfarrei Mariä Himmelfahrt beteiligt sich seit 2017 ebenfalls am Grünen Gockel. Aktuell lesen insg. 8 Helferinnen und Helfer die Verbrauchsdaten ab, Klaus Schoppe führt diese Daten zusammen.

In der abschließenden Diskussion wurden diverse Themen und Ideen aus ganz unterschiedlichen Bereichen (sowie Informationsquellen) gesammelt, mit denen sich der neue AK U&S beschäftigen könnte. Eine konkrete Festlegung, mit was wir beginnen wollen, erfolgt am 21. März (also nach Redaktionsschluss dieses Osterbriefs – wir berichten in kirche.aktuell):

-  Bereiche Klimaschutzmanagement, Gebäudesanierung und Heizungstechnik umweltgerecht gestalten und möglichst auch Förderungen generieren (auch für kirchliche Gebäude nutzbar)
-  Umstellung der Beleuchtung in und um den Kirchenbereich, auch unter Zuhilfenahme von Fördermitteln
-  Außengelände (noch ...) naturnäher gestalten
-  Handlungsempfehlungen der deutschen Bischofskonferenz aus dem Herbst 2018
-  „Trendsetter – Weltretter“, ca. ab Ende August 2019, mit Impulsen zu Bewegung / Mobilität
-  Diverse Ideen (und Verhaltensänderungen) können ebenfalls zuhause umgesetzt werden, z.B. Müllvermeidung. Oder Energiesparen im EDV-Bereich.

Das Themenfeld Umwelt & Schöpfung bietet sich für ein ökumenisches, gemeinsames Vorgehen an. Kooperationen, z.B. mit kommunalen Stellen, mit Naturschutzverbänden und Umweltschutzinitiativen, erhöhen den Erfolg!

Die Umweltproblematik ist die Problematik des 21. Jahrhunderts! Die Kirche muss sich dazu positionieren und noch viel deutlicher zu Wort melden. Und: „die Kirche“, das sind wir alle ...

Bei Interesse mailen wir Ihnen gerne vollkommen unverbindlich weitere Informationen, z.B. auch das Protokoll unserer Sitzungen, zu. Und: Mitwirkende, ob im Kleinen oder im Großen, und weitere Interessierte sind sehr herzliche willkommen!

Jürgen Thielen

jthielen@wald-rlp.de oder Tel. 0172 / 300 96 90

Katholische Öffentliche Bücherei St. Albert

Tödliche Tapas

Krimis & leckere Tapas
serviert von Gina Greifenstein

Pfarrsaal St. Albert Landau
Drachenfelsstraße 2a

Samstag, 04. Mai 2019

Beginn: 19.30 Uhr – Einlass: 19.00 Uhr

Kartenvorverkauf: Bücherei St. Albert

oder verbindliche Kartenreservierung:

Telefon 06341 31615

E-Mail kocb.st.albert@gmail.com

Eintritt 10,- Euro



Autorenlesung



Öffnungszeiten

Mittwoch	15.30 – 17.00 Uhr
Freitag	17.00 – 18.00 Uhr
Sonntag	11.15 – 12.00 Uhr

Weitere Veranstaltungen der Bücherei St. Albert 2019

-  Vom 22. bis 31. März findet die Frühlings-Buchausstellung statt.
-  Die Vorschulkinder des Kindergartens St. Albert lernen beim Bibfit-Kurs im Frühjahr die Bücherei kennen.
-  Vom 11. Juni bis 11. August sind alle zwischen 6 bis 16 Jahren zur Teilnahme am Lesesommer eingeladen. In der Bücherei gibt es viele neue Bücher, die exklusiv und kostenlos zum Ausleihen für die angemeldeten Kinder reserviert sind. Der Abschluss des Lesesommers wird beim Ökumenischen Gemeindefest am 14. September gefeiert.

 Am 2. und 3. November lädt die Bücherei zur großen Buchausstellung im Pfarrsaal ein. Auch in diesem Jahr gibt es dabei wieder einen großen Bücherflohmarkt.

Doris Reich

Kontaktadressen für St. Albert

Die Kontaktdaten Ihrer Seelsorger/innen und des Pfarrbüros finden Sie auf Seite 8.

		<i>Telefon</i>
Verwaltungsrat	Fritz Scharping	3 14 19
Gemeindeausschuss	Klaus Schoppe	3 07 85
	Annette Scharping	3 14 19
Arbeitskreis Kinder	Dorothea Seibold-Holzmann	3 23 07
Blumenschmuckteam	Rita Münch	3 37 07
Eltern-Kind-Spielgruppe	Dorothea Seibold-Holzmann	3 23 07
Förderverein St. Albert	Klaus Schoppe	3 07 85
Förderverein der Pfadfinder	Klaus Schoppe	3 07 85
Frauentreff St. Albert	Rita Münch	3 37 07
Kath. Öffentl. Bücherei	Doris Reich	3 15 59
Kindertagesstätte	Eva-Maria Will	9 68 98-285
Kirchenchor	Annette Scharping	3 14 19
	Clemens Kerner	3 14 48
Messdiener	Hannah Frohwein	93 2388
	Daniel Zechbauer	33059
Nachbarschaftshilfe	Bernd Hastrich	3 28 27
Pfadfinder	Eva Kron und Sebastian Mertens	Pfarrbüro
Singkreis „Gottes Melodie“	Stefan Frohwein	93 23 88





Mariä Himmelfahrt – Queichheim

Termin zum Vormerken

Unser Gemeindefest feiern wir dieses Jahr bereits vor den Sommerferien.
Schon heute herzliche Einladung für:

- Sonntag, 19. Mai, Beginn um 10.30 Uhr mit Familiengottesdienst auf der Pfarrwiese

Ebenso herzliche Einladung an alle Helferinnen und Helfer unserer Gemeinde zum Helferfest am

- Freitag, 16. August, Beginn um 19.00 Uhr auf der Pfarrwiese

Spiel mit!

„Man hört nicht auf zu spielen, weil man alt wird, sondern man wird alt, weil man aufhört zu spielen“ (Oliver Wendel Holmes).
Herzliche Einladung an alle, die in geselliger Runde etwas gegen das vorzeitige Altern tun wollen. Hier die neuen Termine der Spiele-Nachmittage bis zu den Sommerferien 2019, jeweils ab 15.00 Uhr im Karl-Trauthwein-Haus, Breiter Weg 1:

16. März 2019

13. April 2019

18. Mai 2019 und

15. Juni 2019 jeweils ab 15 Uhr



Also kommt doch vorbei und
SPIEL MIT!

Kontakt unter:

spiel-mit-landau@web.de oder 0160/96 01 77 13 bei Caroline Schachtschabel

Kontaktpersonen für Queichheim

Die Kontaktdaten Ihrer Seelsorger/innen und des Pfarrbüros finden Sie auf Seite Fehler! Textmarke nicht definiert..

Ansprechperson

Verwaltungsrat	Karl Heinz Rothenberger	5 24 25
Gemeindeausschuss	Christel Rother	5 34 34
Blumenschmuckteam	Heiderose Schwender-Vicari	52 02 91
Elisabethenverein	Heinz Wagenblatt	5 48 82
Karl-Trauthwein-Haus	Familie Bumb	95 00 75
Kath. Öffentl. Bücherei	Isabella Bumb	95 00 75
Kindertagesstätte	Annika Hölscher	96898-275
Krankenkommunion	Christel Rother	5 34 34
	Edwin Deppert	5 27 67
Messdiener	Christoph Herr	96898-130
Sakristenteam	Heiderose Schwender-Vicari	52 00 91
Senioren	Christel Rother	5 34 34
Sternsinger	Kerstin Overhage	919761
Spiele –Treff	Caroline Schachtschabel	0160/96 01 77 13

Karl-Trauthwein-Haus

Öffnungszeiten:

Montag 19.00 bis 20.00 Uhr

Donnerstag 16.00 bis 17.00 Uhr

im Karl-Trauthwein-Haus, Breiter Weg 1



Unser Pfarrheim, das Karl-Trauthwein-Haus, wird immer wieder gern für Familienfeste, Geburtstagsfeiern u. ä. gebucht. Tel. Nr. 95 00 75



Herzlichen Glückwunsch zur Taufe

(März 2018 bis Februar 2019)



St. Maria

Trauth, Elias	Böer, Leon
Konieczny, Johannes Emilio Josef	Kaufmann, Martin Raphael
Kaufmann, Valentin Gabriel	Sauer, Josef Fabian
Sauer, Laurenz Fabian	Seiter, Leni
Lauber, Jakob	Kabisch, Henri Matteo
Mang, Marlena	Bernt, Oskar
Scherrer, Enea Karl	Hartmann, Anni Gesine
Gerweck, Tiana Alessia	Münzing, Matilde Noemi
Christmann, Matilda	Rohr, Frederik
Finger, Leonard Emilian	Fanzreb, Sky Santino
Ochs, Ella Sophie	Seebach, Noah Carl Otto
Müller-Herancourt, Philippa Sophie	Schneider, Yannick Albert
Böllinger, Zoey Rosa	Bär, Noah Theodor
Bohl, Martin	Glaser, Fabienne
Aumüller, Calson Niko	Braun, Philipp Louis
Görzen, Emma	Fänger, Etienne
Hainz, Sophia	Heß, Pauline
Heck, Marlene	Mohr, Benjamin Wilhelm
Duckar, Matti	Müller, Hanna Katharina
Bernzott, Konstantin	Pittner, Melody
Fernando, Shervin Romaro	Allgaier, Elena
Allgaier, Elisabeth	Allgaier, Katharina
Brendel, Lena Marie	Brendel, Pia Elisa

St. Albert

Bauer, Felix Lio	Röckendorf, Klara
Bieri, Jonathan Reto	Fußler, Lotte
Müller, Dan	Hertel, Dana Melissa
Müller, Felix	

Mariä Himmelfahrt, Queichheim

Ahmeti, Marlena Gertrud

Ahmeti, Lina Sophie

Ahmeti, Arijan Ilir

Heldmann, Mila

Böhm, Frieda Milla

St. Martin, Mörlheim

Werner, Nele Hope

Diehsle, Elias Ben

Roth, Elias Karl

Preis, Thilo

St. Ägidius, Mörzheim

St. Mauritius, Wollmesheim

Keine Taufe

Schmitt, Joris

Dollt Emma Cäcilia



PFARREI
MARIÄ HIMMELFAHRT
LANDAU

**Taufe & mehr**

Angebote
für Sie und Ihr Kind
www.kirchelandau.de

WORKSHOP RUND UM DIE TAUFE *

für Eltern und Paten zur Vorbereitung auf die Tauffeier
Samstag, 13. April 2019 | 16 bis 17.30 Uhr
Kindertagesstätte St. Maria | Karl-Sauer-Straße 9

himmelgrünes PICKNICK

für die ganze Familie und für Freunde
bitte bringen Sie zum Picknick alles was Sie brauchen mit
Atempause (Gottesdienst) als Abschluss um 17 Uhr
Sonntag, 21. Juli 2019 | 15.30 bis 17.30 Uhr
Kirchenpavillon „himmelgrün“ | Wohnpark am Ebenberg

FÜR MAMA, PAPA UND DIE PATEN *

(Flammkuchen-) Abend für Taufeltern und Paten
Freitag, 9. August 2019 | ab 18 Uhr
Pfarrhaus St. Maria | Marienring 4

* bitte melden Sie sich bis spätestens 8 Tage vor
der jeweiligen Veranstaltung an - Dankeschön, -)

weitere Infos im Pfarrbüro (Marienring 4 | Tel. 96 89 80)
und auf unserer Homepage (www.kirchelandau.de/kinder)

SEI WAS DRAUS: ZUKUNFT!



Spenden am
6./7. April 2019



MISEREOR JAHR
● IHR HILFSWERK